

Voices through Water

Das Toolkit für kreative und aktivistische Methoden





Projektnummer: 2023-1-AT01-KA220-YOU-000161835

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors (der Autoren) und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können zur Verantwortung gezogen werden.





Assoziationskette

Advocacy, Aktivistische



Mit dieser Methode können die Teilnehmer:innen eine Reihe von Wörtern zu einem bestimmten Thema finden. Du kannst sie nutzen, um einen Slogan oder einen Namen zu entwickeln – vor allem regt es dazu an, tiefer über ein bestimmtes Thema nachzudenken.

Ziel/Ziel

Diese Methode hilft dabei, Wörter zu sammeln, die für die Erstellung eines Slogans, Manifests, Bannertitels usw. nützlich sind. Sie kann auch als Aufwärmüburgen der Diskussion eines bestimmten Themas verwendet werden

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Schritt 1

Die Teilnehmer stehen im Kreis. Obwohl die Methode in kleinen Gruppen (z. B. 5 Personen) gut funktioniert, bietet sie größere Möglichkeiten, wenn sie mit größeren Gruppen (etwa einem Dutzend Teilnehmer:innen oder mehr) angewendet wird.

Schritt 2

Die Spielleitung bestimmt ein erstes Grundwort und gibt es an die nächste Person im Kreis weiter. Jede nachfolgende Person sollte so schnell wie möglich das nächste Wort sagen, das sie mit dem vorherigen assoziiert. Idealerweise hat jede Person nicht mehr als zwei Sekunden Zeit, um zu antworten. Betonen Sie, dass nützliche Antworten Substantive, Adjektive und Verben sein können.

Beispiel: Wald → Bäume → Blätter → grün → wachsen → usw.

Die Assoztiationsketten können solange läufen, wie gewünscht. Neue Wörter stimulieren neue Assoziationen.



Zielgruppe

junge Menschen12+, kann aber adaptiert werden für jüngere Menschen Min. 5- für große Gruppe tauglich



Benötigte Zeit

5 Minuten, je nach Gruppengröße



Tipps für den Trainer

Sie können alle assoziierten Wörter aufschreiben und später verwenden, um einen Namen, einen Slogan, einen Bannertitel usw. zu erstellen.



Kommentar

Umwelt

Ein Raum, der groß genug ist, für alle Teilnehmenden.



Eine Tafel oder ein Flipchart, Marker (für die alternative Version: ein Blatt Papier und ein Stift).



Anstatt zu sprechen, können Sie ein Blatt Papier herumreichen und die Teilnehmer:innen bitten, das nächste assoziierte Wort aufzuschreiben. Diese Variante eignet sich besser für eher zurückhaltende Teilnehmer:innen.

Die Anzahl der Runden im Kreis hängt davon ab, wie viele Wörter benötigt werden – für größere Gruppen reicht möglicherweise eine Runde aus, für kleinere Gruppen sind mehrere Runden erforderlich.